

## IN DIESER AUSGABE

Stichwortverzeichnis im Grundlagenhandbuch, S. 1

Update ForstBAR-Version 3.4, S. 3

Interview, S. 4

Fachausschuss  
ForstBAR

Der Fachausschuss setzt sich für die Jahre 2019 – 2022 wie folgt zusammen:

- Matthias Biolley, Projektleiter
- Hanspeter Conrad, Leitung
- Christian Widauer, Mitglied
- Lorenz Bader, Mitglied
- Ludovic Crausaz, Mitglied
- Patric Bürgi, Mitglied
- Robert Schickmüller, Mitglied

## Stichwortverzeichnis im Grundlagenhandbuch

Beim Erfassen der Buchungen in der Betriebsbuchhaltung ForstBAR gibt es immer wieder Fälle, bei denen man nicht sicher ist, wie diese korrekt verbucht werden sollen. Eine gute Hilfe liefert das Stichwortverzeichnis im Handbuch der ForstBAR, welches sowohl für Betreuer und auch Anwender erstellt wurde. Ihr findet es im Anhang 8. An der letzten Erfahrungsaustauschtagung für ForstBAR-Betreuer vom 27. Oktober 2021 wurde dieses Stichwortverzeichnis im Rahmen eines Work-Shops überarbeitet und ergänzt. Das Verzeichnis ist mit über 700 Stichworten sehr umfangreich und bildet viele Geschäftsfälle mit den korrekten Buchungssätzen ab. Die Stichworte sind alphabetisch sortiert und mit der dazugehörigen Kontierung aufgeführt. Das Verzeichnis ist als durchsuchbares PDF-Dokument abgespeichert und lässt sich dementsprechend leicht durchsuchen. Nachfolgend haben wir die wichtigsten Änderungen und Erkenntnisse aufgelistet.

Einzelne Einträge wurden nur geringfügig im Text angepasst. Beispielsweise wurde bei den Inventaren ergänzt, dass Fm und Fr. erfasst werden müssen. Das Stichwort Jagdpachtertrag wurde ergänzt und präzisiert (Entschädigung für Wildschäden). Beim Blattschaden wurde ergänzt, dass beim angegebenen Buchungssatz die Beträge mit negativem Vorzeichen gebucht werden müssen.

Bei einigen Einträgen wurden die Buchungssätze angepasst oder erweitert. Abschreibungen auf Fahrzeugen und Maschinen sind auch auf den Kostenstellen 402/403 möglich. Ersatzteile - für Fahrzeuge und Maschinen können ebenfalls auf 402/403 und Handschuhe auf 460 (111) gebucht werden. Bei der Beförsterung wurde die Erlösart 231 gestrichen.

## Stichwortverzeichnis

Überarbeitung und Ergänzung

- Text
- Buchungssätze
- Neue Stichworte

Inserate – Stellenausschreibungen können, statt direkt aufs Personal auch auf 490 gebucht werden.

Neu ins Verzeichnis aufgenommen wurden die Buchungssätze zu folgenden Stichworten:

- Abfallentsorgung (Kehricht im Wald)
- Bestandesbeschreibung für Betriebsplan
- CO<sub>2</sub> Rückverteilung
- CO<sub>2</sub> Zertifikat, Verkauf, Entschädigung
- CO<sub>2</sub> Zertifizierung
- Entschädigung (Ertrag) - für Grundwasserschutzzonen
- Fahrbewilligungen
- Grenzmarkierungen
- Lagerplatzunterhalt
- Löschbecken
- OdA Wald
- Neophytenbekämpfung
- Perimeterbeiträge für Strassen
- Vermietung von Gebäuden (Werkhof, Waldhütten)
- Räumung Weidefläche nach Holzschlag
- Totalwaldreservate / Altholzinseln
- Zertifizierung - Zertifikatsgebühr

Die Einträge zu den verschiedenen Investitionen wurden mit \*\* ergänzt. Diese sollen darauf hinweisen, dass Beträge mit Investitionscharakter ab ca. Fr. 5000.- oder > 1 % vom Umsatz entstehen.

Wir empfehlen euch das überarbeitete Dokument auf der Homepage von WaldSchweiz herunterzuladen und als Grundlage für die Verbuchungen zu benutzen. Eine einheitliche Handhabung der Buchungsfälle ist für die Interpretation von verdichteten Daten unerlässlich. Unter folgendem Link kann das Grundlagenhandbuch, inklusive des Stichwortverzeichnisses heruntergeladen werden:

<https://www.waldschweiz.ch/schweizer-wald/forstwirtschaft/forstbarfachausschuss/handbuch.html>

Hanspeter Conrad  
BAP Ingenieure AG

## Update ForstBAR

- Verbesserungen
- Korrekturen
- Komponenten

## Update ForstBAR

Im Oktober 2017 wurde in der ganzen Schweiz die ForstBAR-Version 3.3 verfügbar, seither hat sich diese nur marginal weiterentwickelt. Parallel zu diesem letzten Update wurde ein Rückmeldesystem eingeführt, über welches Benutzer Fehler oder Verbesserungswünsche direkt melden konnten. Wir haben über diesen Kanal viele Rückmeldungen erhalten, dafür möchten wir Ihnen herzlich danken.

Wir haben für das jetzige Update grundsätzlich alle Rückmeldungen berücksichtigt. Diese wurden klassiert, je nachdem, ob es sich um einen Programmfehler oder einen Verbesserungsvorschlag handelt. Danach wurden sie in eine Prioritätenliste eingeordnet, welche den maximalen Inhalt des Updates umrahmte. Wie bei Softwareentwicklungen üblich, musste die Liste der Verbesserungen aus technischen und finanziellen Gründen gekürzt werden. So war das nächste Update zumindest auf Papier geplant.

Im Juni 2021 haben dann die Entwicklungsarbeiten für die neue ForstBAR-Version begonnen. Während acht Wochen haben die Entwickler unter Hochdruck gearbeitet, um uns die erste Betaversion präsentieren zu können. Danach kam die Phase des hin und her zwischen Entwicklern und Testern. Schlussendlich wurden drei Versionen durchgetestet, von erfahrenen Anwendern und mit realen Daten. Und trotz allem, in der digitalen Welt ist man nie sicher, alle unterliegenden Fehler entdeckt zu haben.

Und nun zum wichtigsten Teil dieses Artikels: Was enthält denn nun dieses Update? Die Entwicklung war auf drei Hauptsäulen abgestützt. In einem ersten Schritt war es wichtig, gewisse Softwarekomponenten zu aktualisieren, um das zuverlässige Ausführen der Applikation in einer sich ständig wandelnden IT-Umgebung sicherzustellen. Die zweite Säule konzentrierte sich auf die Benutzerfreundlichkeit, um die bestmögliche Datenqualität bei der Datenerfassung zu ermöglichen. Der dritte Entwicklungsbereich galt komplett neuen Elementen: so können beispielsweise Auswertungen neu nicht nur über die gesamte produktive Betriebsfläche, sondern auch über die effektiv bewirtschaftete Fläche erstellt werden.

Das Rollout des ForstBAR-Updates 3.4 findet Ende Jahr 2021 statt. Es stehen verschiedene Kanäle für dessen Installation zur Verfügung, welche je nach bisheriger Einrichtung des Benutzers gewählt werden sollten. Alle Betriebe mit bestehender BAR-Lizenz werden von WaldSchweiz oder dem entsprechenden Betreuer über die Verfügbarkeit und die einfachste Installationsmethode informiert.

Ludovic Crausaz  
Projektleiter  
WaldSchweiz

## Interview

- ForstBAR
- Motivation
- Einführung
- Arbeit für Dritte
- Datenerfassung

## Interview

«Für die Entscheidungen des Forstdienstes muss ich mich auf konkrete Zahlen stützen können.»

**Yann Thiessoz, Förster HF bei der Burgergemeinde Conthey**



**Yann, vor zwei Jahren bist du mit deinem Betrieb dem forstlichen Testbetriebsnetz (TBN) der Schweiz beigetreten, was hat dich dazu motiviert?**

*Ich denke, dass es unabdingbar ist, Daten über unsere Waldbewirtschaftung zu erheben. Diese Datengrundlage erlaubt es uns Bewirtschaftern, Prozesse zu quantifizieren und zu optimieren. Gleichzeitig ist es mir als Betriebsleiter wichtig, mich an dieser Datenerhebung zu beteiligen. Deswegen habe ich dem Gemeinderat vorgeschlagen, dass der Forstbetrieb der Burgergemeinde Conthey dem TBN beitrifft, um gleichzeitig von der ForstBAR Gebrauch zu machen.*

**Die ForstBAR wurde vor zwei Jahren in deinem Forstbetrieb neu eingeführt, wie ist das abgelaufen?**

*Ein Teil der Ausbildung zum Förster HF in Lyss hat schon einige Grundlagen der ForstBAR enthalten, das Programm war also nicht komplett unbekannt. Ich hatte mit einem Berater von WaldSchweiz Kontakt, der für den zuständigen Gemeinderat eine Einführung in das TBN und die ForstBAR gemacht hat. Die erhaltenen Informationen waren sehr präzise und klar, was die Burgergemeinde schlussendlich überzeugte, beim TBN mitzumachen.*

**Entsprechen die gewonnenen Informationen der ForstBar deinen Erwartungen?**

*Man kann sagen, dass die generierten Informationen meine Erwartungen übersteigen. Die Möglichkeiten dieses Programmes sind so vielfältig, dass ich sie auch noch nicht alle habe ausschöpfen können. Da ich erst seit vier Jahren Förster in Conthey bin, muss ich mich zur Messbarkeit unserer Arbeit auf konkrete Zahlen stützen können, welche mir die ForstBAR liefert.*

**Wie verwendest du die gewonnenen Informationen der ForstBAR in deinem Forstbetrieb?**

*Im Moment konzentriere ich mich vor allem auf die effektiven Kosten für Personal und Maschinen. Dies erlaubt es mir, die an Dritte und Partner fakturierten Preise entsprechend anzupassen. In einem nächsten Schritt wird die Analyse der Kosten für ausgeführte Arbeiten und Abläufe folgen. Dies sollte eine Kostenoptimierung erlauben, sowohl durch die Auswahl der eingesetzten Ressourcen als auch durch die Anpassung der Abläufe selbst.*

**Mit welcher Erfassungsmethode arbeitest du?**

*Ich bereite die Stundenrapporte und die Finanzbuchhaltungsdokumente vor. Danach kommt ein Berater von WaldSchweiz vorbei, mit dessen Hilfe wir die Erfassung in der ForstBAR abschliessen.*

**Warum?**

*Wir arbeiten mit ForstControl für die Zeiterfassung und mit SylvaMet zur Anzeichnung und Einmessung. Es ist allerdings eine Herausforderung, die erfassten Daten den Anforderungen gerecht in der ForstBAR zu übernehmen; dazu fühle ich mich noch nicht genügend sattelfest mit dem Programm. Deswegen bevorzuge ich den persönlichen Besuch eines Beraters von WaldSchweiz, mit dessen Hilfe auch Fehler in der Erfassung vermieden werden können.*

Ludovic Crausaz  
WaldSchweiz

Yann Thiessoz  
Förster HF bei der Burgergemeinde Conthey



## Rückmeldeformular

- Anregungen, Fehler und Wünsche betreffend ForstBAR können via PDF-Formular „[ForstBAR-Rückmeldungen](#)“ an den Fachausschuss gesendet werden.